



Zum Dank schallt der „Fichtenberger Morgenruf“ durch das Rottal

Zum Abschluss ihres Probentags in Fichtenberg gaben die Bläser des Freundeskreises Süddeutscher Alphornbläser (FSA) auf dem Schulhof eine vielbeachtete Kostprobe ihres

Könnens. Mehr als 60 Alphornisten waren gekommen, um sich im Zusammenspiel für anstehende Auftritte zu rüsten. Aus schattiger Perspektive genoss viel Publikum die wohnigen

Harmonien der Bläser, die teils unter den Arkaden des Schulgebäudes Schutz vor der Hitze suchten. Sie überraschten auch mit einer „Weltaufführung“, dem „Fichtenberger Morgenruf“.

Das Stück wurde bei der Probe am Vormittag erstmals eingeübt und soll Dank für die Gastfreundschaft sein, die der FSA alljährlich in Fichtenberg genießt. *kr/Foto: Karl-Heinz Rückert*